



öffentlich

**Betreff:**  
Abfahrt Zentrum Ost

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 17.11.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

02.12.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Abfahrt von der Nutheschneelstraße in den Humboldtring offen zu halten und damit eine zusätzliche Belastung der Lotte-Pulewka-Straße bzw. einen großen Umweg über die Friedrich-List-Straße zu vermeiden.

Dazu ist eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um ein geeignetes und akzeptiertes Verkehrskonzept für das Wohngebiet Zentrum Ost zu entwickeln.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Abfahrt von der Nuthestraße auf den Humboldttring ist für die Bewohner von Zentrum Ost überraschend geschlossen worden. Die Verwaltung begründet das mit den ursprünglichen Plänen für die Umgestaltung der Humboldtbrücke und der Nuthestraße und bezieht sich auf Forderungen nach einer Verkehrsberuhigung in Zentrum Ost.

Als neue Verkehrslösung wird die großräumige Umfahrung des Wohngebietes über die Friedrich-List-Straße oder der kürzere Weg durch die Lotte-Pulewka-Straße aufgezeigt.

Die Lotte-Pulewka-Straße ist jedoch bereits gegenwärtig ungeeignet, den intensiven Zugangsverkehr in das Wohngebiet aufzunehmen, da es in der schmalen Straße keinen Radweg gibt, mit e-Plus ein großer Anlieger vorhanden ist, haltende bzw. parkende Autos den Verkehr behindern und die durch gleichberechtigte Straßen geltenden Vorfahrtsregelungen Unsicherheit schaffen.

Diese Lösung führt keinesfalls zu einer Verkehrsberuhigung im Wohngebiet und nicht nur für die Anwohner der Lotte-Pulewka-Straße zu einer Verschlechterung.



- Änderungsantrag  
 Ergänzungsantrag  
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

15/SVV/0836

öffentlich

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

**Betreff: Abfahrt Zentrum Ost**

Erstellungsdatum 14.01.2016

Eingang 922:

| Beratungsfolge:   |                                    | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|------------------------------------|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium                            |            |              |
| 19.01.2016        | Ausschuss Stadtentw.,Bauen,Verkehr | X          |              |
| 27.01.2016        | Stadtverordnetenversammlung        |            | X            |

**Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor dem Hintergrund der kürzlich erfolgten Sperrung der Straßenabfahrt von der Nutheschnellstraße in das Wohngebiet Zentrum Ost und in Anbetracht geplanter weiterer Wohnbebauung in diesem Gebiet, verkehrliche und stadtplanerische Untersuchungen zur Optimierung der Verkehrsanbindung des Wohngebietes einzuleiten.

In diesem Zusammenhang ist nach einer Möglichkeit der erneuten Öffnung der Abfahrt von der Nutheschnellstraße in den Humboldtring zu suchen, damit zusätzliche Belastungen der Lotte-Pulewka-Straße und große Umweg über die Friedrich-List-Straße vermieden werden.

Bis April 2016 ist eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um ein geeignetes und akzeptiertes Verkehrskonzept für das Wohngebiet Zentrum Ost zu entwickeln.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

- Änderungsantrag  
 Ergänzungsantrag  
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.  
15/SVV/0836

öffentlich

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

*Zur neuen Fassung  
vom 14.01.2016*

Betreff: Abfahrt Zentrum Ost

Erstellungsdatum 26.01.2016

Eingang 922:

| Beratungsfolge:   |                             | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|-----------------------------|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium                     |            |              |
| 27.01.2016        | Stadtverordnetenversammlung |            | x            |

**Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor dem Hintergrund der kürzlich erfolgten Sperrung der Straßenabfahrt von der Nutheschnellstraße in das Wohngebiet Zentrum-Ost und in Anbetracht geplanter weiterer Wohnbebauung in diesem Gebiet, verkehrliche und stadtplanerische Untersuchungen zur Optimierung der Verkehrsanbindung des Wohngebietes einzuleiten.

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine ergebnisoffene Prüfung durchzuführen, bei der die Vor- und Nachteile einer Wiederöffnung der Zufahrt in das Wohngebiet Zentrum-Ost von der Nuthestraße in den Humboldtring abgewogen werden.**

Bis April 2016 ist eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um ein geeignetes und akzeptiertes Verkehrskonzept für das Wohngebiet Zentrum-Ost zu entwickeln.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift